

Anmerkungen des Stadtjugendrings Ulm e.V. zu den Kennzahlen

Zu Ziel 1

Eine erfreuliche Entwicklung, die die Attraktivität einer Mitgliedschaft im Stadtjugendring für Jugendorganisationen bestätigt.

Zu Ziel 2

Zu Punkt 2.1

- Erstmals erfolgte von der Sportjugend eine solide Erhebung über die jungen Menschen, die in Ulmer Sportvereinen Mitglied sind. Das genaue Ergebnis reduzierte die Mitgliederzahl dieser Vereine um fast 5.000 zu den bis dahin sehr grob geschätzten Zahlen durch die Sportjugend.
- Durch unsere neuen vereinfachten Fragebögen werden die von Profis betreuten Kinder und Jugendlichen in Einrichtungen wie der Jugendberufshilfe oder Erziehungshilfe nicht mehr unter „Mitglieder“ erfasst.

Zu Punkt 2.2

Die Angebote an „Offenen Treffs“, also an Abenden, bei denen sich Jugendliche einfach so zum geselligen Beisammensein treffen können, wurden drastisch reduziert, da daran kaum noch Interesse durch die BesucherInnen besteht.

Zu Punkt 2.3

- Die Zahl der Angebote des Stadtjugendrings steigt stetig an,
- die Nachfrage an Angeboten von Seiten der Schulen und an Angeboten in den Schulferien ist immens groß und wird zunehmend mehr angenommen.
- Das Medienzentrum sowie die Popbastion sind in diesen Bereichen federführend und stets dabei, das Angebot für Kinder und Jugendliche in den Ferien und auch während der Schulzeit auszubauen.

Zu Ziel 3

Die ehrenamtliche Arbeit ist uns sehr wichtig und wird vom sjr stark beworben. Der Qualipass wird vom sjr sehr empfohlen. Oft stellen wir fest, dass die Jugendlichen den Qualipass als Anregung für weiteres ehrenamtliches Engagement annehmen. Da Ehrenamt auch noch so richtig Spaß machen kann und man dabei viele Kompetenzen für den Lebensalltag und den Beruf erlernt, ist die Entwicklung der Zahlen nur konsequent.

Die FreiwilligenCard und die Juleica sind dabei ein gutes Instrument, dieses Engagement anzuerkennen.

Leider liegen vom „Sport“ nach wie vor keine Erhebungen über die Ehrenamtlichen vor, die für „junge Menschen“ in den Sportvereinen tätig sind. Dies verwundert uns, da doch sonst so großer Wert auf Kennzahlen zur Qualitätsentwicklung gelegt wird. Deshalb ist die Zahl der Ehrenamtlichen im Sport - wie in den letzten Jahren - mit geschätzten 1.000 angesetzt.